

# Ein ganzer Jahrgang lernt Demokratie

Intensives Gemeinschaftstraining an der Realschule



Der gesamte 6.Jahrgang der Realschule Bramsche absolvierte jetzt ein intensives Gemeinschaftstraining. Foto: Realschule Bramsche

**Bramsche** Kooperation, Respekt, Toleranz und der Umgang mit Konflikten standen im Mittelpunkt eines intensiven Projektes, an dem die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs an der Realschule Bramsche teilgenommen haben. Das Ziel des Projektes, das von Lehrkräften und einem Team der Osnabrücker Konfliktmanager „Büro 49“ begleitet wurde, habe laut einer Pressemitteilung der Schule „ganz im Sinne des Leitbildes der Realschule gestanden: Miteinander – Füreinander“.

### **Gutes soziales Klima durch mehr Respekt**

Mit spielerischen Übungen sei es darum gegangen, „das soziale Klima in der Schule und in den Klassen nachhaltig zu verbessern und einen respektvollen Umgang miteinander einzuüben“.

Beginnend mit einem Intensivtag, lief das Projekt den Angaben zufolge in den drei Klassen über weitere acht Arbeitseinheiten im zweiwöchigen Rhythmus. Dabei standen Normen und Werte unserer demokratischen Gesellschaft im Fokus. Es bleibe abzuwarten, welche Auswirkungen das Projekt im Schullalltag und auf die Klassengemeinschaft hat. Wie die erlernte demokratisch geführte Meinungsbildung und Entscheidungsfindung sowie der Umgang mit Konflikten sich dabei auswirken würden, könne erst der weitere Verlauf des Schuljahres und der nächsten Jahre zeigen, schreibt die Schulsozialarbeiterin Uta Wernick-Rathjen. „Die engagierte Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern während der Projektphase und die schon in Arbeitsphasen erkennbare Reflexion über die bearbeiteten Themen, die in den Arbeitsphasen erprobte gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und Solidarität stimmen allerdings schon jetzt positiv“, betont sie.

„Schade, dass das Projekt zu Ende ist. Es hat Spaß gemacht und unsere Klasse mehr zusammengebracht.“ Mit diesen Worten werden im Bericht Schüler zitiert. Die Beschäftigung mit demokratischen Spielregeln und das damit verbundene Ziel einer Verbesserung des Schulklimas scheint auch ihnen wichtig zu sein,

### **Bramsche ist Partner eines Bundesprogramms**

Das Projekt wurde von „Demokratie leben! in Bramsche“ aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben“ durchgeführt. Die Stadt Bramsche ist kommunaler Partner dieses Programms. Darüber hinaus hat der Förderverein der Realschule sich an der Finanzierung beteiligt – und letztendlich hätten auch die Eltern mit einem Eigenanteil beigetragen, heißt es.

---